JAHRESBERICHT 2021

STARTUP PILATUS

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES PRÄSIDENTEN 3

JAHRESRÜCKBLICK 4

Generalversammlung erneut nur in schriftlicher Form 4
Frühlingsanlass bzw. Online-Referat von Stephan Sigrist 4
Fiirabigbier Thema Geschäftsmodellinnovation 4
Zwei neue Startups – Invenda Group AG und das Projekt Aurora 5
Spatenstich QUBO 5
*zünder – inspirience night 5
Gut genutztes Co-Working 6

ANGEBOT CO-WORKING SPACE 6

MIETERSPIEGEL PER 31.12.2021 7

JAHRESRECHNUNG 8

Bilanz 8
Erfolgsrechnung 9

VEREIN & VORSTAND 10/11

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Wir sind sehr erfolgreich unterwegs.
Wenn man diese Schlagzeile an den Anfang eines Jahresberichtes stellen kann, dann ist eigentlich schon vieles oder fast alles gesagt. Aber im Verein Startup Pilatus (SuP) haben wir im letzten Jahr auch wichtige strategische Entscheide getroffen und Meilensteine erreicht, die das erfolgreiche Geschäftsmodell von Startup Pilatus auf ein anderes Fundament stellen.

Ein Neubau für Obwaldner Startups
Der grösste Schritt dazu war der Spatenstich für unser neues Zuhause im Feld in Sarnen. Mit dem Gebäude QUBO entsteht in Sarnen Nord ein neuer Ort für Innovation, Unternehmertum und branchenübergreifende Zusammenarbeit. Die Obwaldner Kantonalbank (OKB) erstellt den Neubau, der den Startups in Obwalden ein neues Zuhause bieten wird. Offene Räumlichkeiten sollen einen intensiven Austausch zwischen verschiedenen Firmen, Startups und Coworkern fördern. Im anliegenden Gebäude, dem Hauptsitz der Eberli AG, werden sich in einem Bistro alle Besucher und Nutzer von QUBO austauschen können. Weiter entsteht dort ein Multifunktionsraum mit einer Bestuhlungsmöglichkeit von bis zu 100 Personen. Diverse Sitzungszimmer sowie Rückzugsmöglichkeiten und Freiräume ergänzen das Angebot. Mit diesem Gebäude erhalten wir einen «Leuchtturm», um die Innovationskraft in Obwalden zu fördern. Damit schaffen wir es noch besser, Startups in Obwalden anzusiedeln, zu fördern und zu unterstützen. QUBO wird ein Ort sein, wo mutige Firmen neue Konzepte ausprobieren. Wo etablierte Unternehmen auf junge Wilde mit grossen Ambitionen und kreativer Energie treffen.
Indem die OKB dieses Gebäude finanziert und dem Verein Startup Pilatus gratis zur Nutzung übergibt, festigt sie ihr hohes Engagement für das Unternehmertum in Obwalden. In der Schweiz ist diese Konstellation einzigartig. Sie ist für uns aber insbesondere auch für den ganzen Kanton Obwalden ein Glücksfall.

Hohe Nachfrage nach unseren Angeboten
Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass sich dank unserem Geschäftsmodell Firmen in Obwalden niedergelassen haben und/oder gestartet sind, die sonst in einem anderen Kanton in der Schweiz ihren Sitz hätten. Aktuell sind mehrere Startups bei uns, die weit über unsere Kantonsgrenzen hinaus grosse Beachtung finden. So zum Beispiel: Aurora (gewann beim *zünder Accelerator den ersten Preis), Invenda oder CareerLunch.
Insgesamt wird unser Angebot nach Räumen und Leistungen sehr stark nachgefragt. So haben wir, neben der guten Auslastung durch Startups, auch eine erhöhte Nachfrage von Coworkern und von kommerziellen Mietern. Dies alles zeigt, dass wir mit unseren Angeboten ein grosses Bedürfnis in der Wirtschaft abdecken. Mit QUBO werden wir in Zukunft noch besser auf gesellschaftliche Megatrends (wie Digitalisierung, New Work, Individualisierung, Wissensgesellschaft) reagieren können und damit einen Ort schaffen, wo diese Trends bereits gelebt werden.

Dank
Zu diesem Erfolg haben viele ihren Beitrag geleistet. Speziell zu erwähnen gilt es diesbezüglich meine Vorstandskollegen, die Mitglieder der Prüfungskommission und die beiden Revisoren/innen. All diese Personen setzen sich ehrenamtlich für unseren Verein ein. Mein Dank gilt aber auch Emmanuel Hofer und seinem Team für die kompetente Geschäftsführung.

Präsident, Jost Ettlin

JAHRESRÜCKBLICK

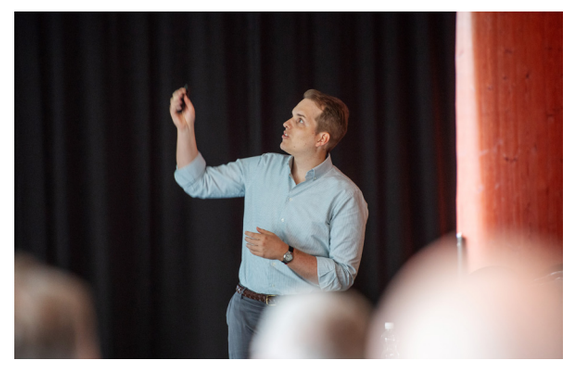
GENERALVERSAMMLUNG ERNEUT NUR IN SCHRIFTLICHER FORM

Nachdem die Generalversammlung bereits im Jahr 2020 nur auf schriftlichem Weg durchgeführt werden konnte, fand auch die diesjährige GV nur auf dem Papier statt. Glücklicherweise standen keine ausserordentlichen Punkte zur Debatte und die jeweiligen Traktanden wurden von den Mitgliedern alle angenommen.

Mit dem Wegfall der Generalversammlung hat in den vergangenen Jahren auch ein wichtiger Anlass für den Austausch, das Netzwerk oder fürs Kennenlernen nicht stattfinden können. Diese physischen Anlässe sind jedoch enorm wichtig, erhalten die Teilnehmenden vielfach doch auch nur dort wichtige Inputs und Rückmeldungen. Gerade aus diesem Grund erhofft sich der Vorstand von Startup Pilatus sehr, dass die Generalversammlung im Jahr 2022 wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann.

FRÜHLINGSANLASS BZW. ONLINE-REFERAT VON STEPHAN SIGRIST

Da nebst der GV auch der darauffolgende Frühjahresanlass nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte, organisierte der Verein als Ersatz dafür ein Online-Referat. Mit Stephan Sigrist, Gründer und Leiter des Think Tank W.I.R.E. konnte ein begehrter und sehr spannender Referent gewonnen werden. In seinem Input erzählte Stephan Sigrist den knapp 40 anwesenden Personen mehr zum Thema Innovation in der nächsten Phase der Digitalisierung.



FIIRABIGBIER THEMA GESCHÄFTS-MODELLINNOVATION

Da nebst der GV auch der darauffolgende Frühjahresanlass nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte, organisierte der Verein als Ersatz dafür ein Online-Referat. Mit Stephan Sigrist, Gründer und Leiter des Think Tank W.I.R.E. konnte ein begehrter und sehr spannender Referent gewonnen werden. In seinem Input erzählte Stephan Sigrist den knapp 40 anwesenden Personen mehr zum Thema Innovation in der nächsten Phase der Digitalisierung.

JAHRESRÜCKBLICK

ZWEI NEUE STARTUPS – INVENDA GROUP AG UND DAS PROJEKT AURORA

Im März 2021 durfte Startup Pilatus in Alpnach gleich zwei neue Startups bei sich begrüssen. Zum einen ist dies die Invenda Group AG, welche smarte Verkaufsautomaten herstellt und im Jahr 2017 von Jon Brezinski gegründet wurde. Zum anderen begrüsste man das Project Aurora, ein Spin-Off der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW), welches intelligente und adaptive Lampensysteme für die Pflanzenindustrie entwickelt.
Beide Startups sind sehr erfolgreich unterwegs und fanden grosse Beachtung weit über die Kantonsgrenze hinaus. So darf sich die Invenda Group AG beispielsweise über bestehende Kunden wie Coca-Cola, Mars oder Lindt & Sprüngli freuen und hat im Jahr 2021 bei zwei erfolgreichen Finanzierungsrunden mehrere Millionen Franken eingesammelt.

Auch das Project Aurora war im Jahr 2021 äusserst agil unterwegs. Nebst dem Gewinn des *zünder Accelerator Awards (siehe unten) fand man beispielsweise auch medial grössere Beachtung in einem Beitrag der Wissenssendung «Einstein» auf SRF.

https://www.srf.ch/play/tv/einstein/video/vertical-farming-gemuese-aus-dem-hochhaus?urn=urn:srf:video:93c5a316-264e-4249-ad15-8e96ad38ee

Weitere Informationen zu den beiden Startups finden Sie auch auf den Firmen-Webseiten.

- Webseite Invenda Group AG https://www.invendagroup.com/de/
- Webseite Project Aurora https://project-aurora.ch/

SPATENSTICH QUBO

An einem trüben Montagmorgen im November fand der Spatenstich zum Projekt QUBO statt. Mitten im Gewerbe- und Industriegebiet Sarnen Nord wird in den nächsten knapp zwei Jahren der neue Hauptsitz der Eberli AG und gleichzeitig die neue Heimat für diverse andere Unternehmen aus Obwalden gebaut. Zudem entsteht dort auch das neue Zuhause für Startup Pilatus. Wie bereits am heutigen Standort in Alpnach stellt die Obwaldner Kantonalbank dem Verein auf knapp 1'500 m2 auch zukünftig die Räumlichkeiten gratis zur Verfügung. Geplanter Einzug in die neuen Räumlichkeiten ist Anfang 2024.

*ZÜNDER – INSPIRIENCE NIGHT

In Zug fand am 19. November 2021 zum zweiten Mal die *zünder Award Night für Startups statt. Fünf Finalisten kämpften dabei um ein Investment von 100'000 Franken. Die Jury am meisten überzeugt, hat schlussendlich das seit März 2021 in unseren Räumlichkeiten in Alpnach beheimatete Startup Project Aurora. Nebst aurora waren folgende Startups unter den Finalisten mit dabei:

- niuway.ch - Nachhaltiges Zelten
- aiendoscopic.com - Intelligente Intubation
- jobeagle.ch Digitaler - Job- und Headhunter
- pipra.ch - AI-basiertes voroperatives Risiko Assessment

JAHRESRÜCKBLICK

GUT GENUTZTES COWORKING

Auch im Jahr 2021 wurde das Co-Working Angebot vom Startup Pilatus von zahlreichen Personen genutzt. Es konnte gar eine Zunahme des Interesses festgestellt werden. So haben sich inzwischen mehrere Coworker*innen einen fixen Arbeitsplatz gemietet und sind fast durchgehend in den Räumlichkeiten von Startup Pilatus anzutreffen. Doch auch die Buchungen von flexiblen Arbeitsplätzen, welche tageweise oder im Abo für mehrere Tag genutzt werden können, haben zugenommen. Viele Arbeitnehmende machen so von den Home-Office-Möglichkeiten Gebrauch, die erst durch die anhaltende Corona-Krise vorstellbar wurden und verlegen ihren Arbeitsort für einen oder mehrere Tage pro Woche in die Nähe ihres Wohnorts.

ANGEBOT COWORKING-SPACE

Sitzungszimmer	**1 Stunde**	**Halber Tag**	**Ganzer Tag**
Gross (ca.20 Personen/75m2)	CHF 40.00	CHF 150.00	CHF 250.00
Sachseln (bis 4 Personen/10.4m2)	CHF 30.00	CHF 100.00	CHF 150.00
Kerns (bis 8 Personen/19.4m2)	CHF 30.00	CHF 100.00	CHF 150.00
Kaffee/Mineral (pro Person)		CHF 5.00	CHF 10.00

Flexibler Arbeitsplatz
Der flexible Arbeitsplatz eignet sich für ein paar Stunden bis zu einem Tag. Für eine regelmässige Nutzung des Coworkings empfehlen wir ein Abo abzuschliessen.

Dauer	**Preis**	**Inbegriffen**	**Optional**
1 Stunde	CHF 07.00	- Stuhl und Tisch	- Drucker/Kopierer/Scanner
Halber Tag (4 h)	CHF 20.00	- W-LAN	- Sitzungsraum mit Beamer und Flipchart
1 Tag	CHF 30.00	- Mikrowelle	- Schliessfach
5er Abo	CHF 120.00	- WC	- Kaffee
10er Abo	CHF 200.00	- Lounge	

Fixer Arbeitsplatz
Der fixe Arbeitsplatz wird für eine gewisse Zeit gemietet und kann dadurch auch selbstständig eingerichtet werden.

Dauer	**Preis**	**Inbegriffen**	**Optional**
1 Woche	CHF 150.00	- Stuhl und Tisch	- Drucker/Kopierer/Scanner
1 Monat	CHF 450.00	- W-LAN	- Parkplatz
3 Monate	CHF 1'000.00	- Lounge	- Schliessfach
Halbes Jahr	CHF 1'750.00	- Sitzungsraum mit Beamer und Flipchart	- Kaffee
1 Jahr	CHF 3'000.00		

Parkplatz	**Preis (monatlich)**
Gedeckter Parkplatz	CHF 100.00
Ungedeckter Parkplatz	CHF 60.00
Besucherparkplätze	nur mit Besucherkarte

MIETERSPIEGEL PER 31.12.2021

Startups

enHanzz

CARBON CONSULTING

RSRM
RSRM Ultrasonics GmbH

myguide.city
You will find it.

MOYA KALA
raise women's dignity

BChain AG

CareLunch

invenda
automated retail technology

aurora

Kommerziell

EMHO
MANAGEMENT AG

CARSTED ROSENBERG

PeterHuberAG

DAVID FURRER
LAUFBAHN COACH

nordlux

XUND
BILDUNGSZENTRUM GESUNDHEIT ZENTRALSCHWEIZ

MTM

2point - Lösungen
auf den Punkt gebracht.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ

per 31.12.2021 (mit Vorjahresvergleich), alle Zahlen in CHF.

Aktiven	**31.12.2021**	**31.12.2020**
Kasse	695.15	483.65
OKB Vereinskonto	71'931.64	27'890.01
OKB Sparkonto	45'000.45	80'090.95
Flüssige Mittel	**117'627.24**	**108'464.61**
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'312.85	11'166.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	**14'312.85**	**11'166.25**
Umlaufvermögen	**131'940.09**	**119'630.86**
Wertschriften	1.00	1.00
Finanzanlagen	**1.00**	**1.00**
Mobile Sachanlagen	44'000.00	66'000.00
Mobile Sachanlagen	**44'000.00**	**66'000.00**
Anlagevermögen	**44'001.00**	**66'001.00**
Total Aktiven	175'941.09	185'631.86

Passiven	**31.12.2021**	**31.12.2020**
Schlüsseldepot	10'250.00	9'250.00
Passive Rechnungsabgrenzung	70'858.20	81'206.70
Kurzfristiges Fremdkapital	81'108.20	90'456.70
Rückstellungen Aufbaufonds	93'000.00	93'000.00
Langfristiges Fremdkapital	93'000.00	93'000.00
Fremdkapital	174'108.20	183'456.70
Eigenkapital per 1.1.	2'175.16	1'648.80
Jahresergebnis	-342.27	526.36
Eigenkapital per 31.12	1'832.89	2'175.16
Total Passiven	175'941.09	185'631.86

JAHRESRECHNUNG

ERFOLGSRECHNUNG

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 (mit Vorjahresvergleich), alle Zahlen in CHF.

Ertrag	**2021**	**2020**
Ertrag aus Vermietung	244’420.57	218’286.71
Ertrag aus Beiträgen	36’400.00	36’350.00
Ertrag aus Dienstleistungen	27’168.20	36’823.35
Total Betriebsertrag	**307’988.77**	**291’460.06**

Aufwand		
Aufwand aus Vermietung	128’982.90	113’576.70
Personalaufwand	13’939.80	10’002.35
Sonstiger Betriebsaufwand	167’320.64	224’240.25
Total Betriebsaufwand	**310’243.34**	**347’819.30**
Total betrieblicher Nebenerfolg	1’912.30	56’885.60
Jahresergebnis	**-342.27**	**526.36**

VEREIN & VORSTAND

Jost Ettlin, Präsident

Unternehmer und Berater
selbstständig

Markus Zemp

Dozent
Hochschule Luzern

Philippe Steiert

Director of Recional Centers
CSEM

Marcel Moser

Gemeindepräsident
Alpnach

Felix Fischbacher

Geschäftsführer
Standortpromotion in Obwalden

Daniel Wyler

Regierungsrat
Vorsteher
Volkswirtschaftdepartement

Jürg Berlinger

Gemeindepräsident
Sarnen

Hans-Ruedi Durrer

Mitglied der Geschäftsleitung
Obwaldner Kantonalbank

Daniel von Wyl

Geschäftsleiter
maxon motor AG

Emmanuel Hofer

Geschäftsführer
Startup Pilatus

VEREIN STARTUP PILATUS

Startup Pilatus
Bahnhofstrasse 2
6060 Sarnen

Telefon: 041 508 26 11
info@startup-pilatus.ch